



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DLXXV. Der Rath zu Stendal verkauft an Hans Bellingen eine ablösbare
Rente, am 3. Januar 1520.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

van eckstedes Hoff vnnnd fines Haues tobohoringhe XXI schillinghe, auer palme van eckstede Hoff III schillinghe, auer Clawes van eckstede Hoff XX penninghe, auer dhe santhorst XVII penninghe, auer Matias guden III schillinghe, auer erke arnt II penninghe, auer vlogel III penninghe, auer Heine Kage XXIII schillinghe, auer Merten Engels XXVIII schillinghe, auer den schulten III schillinghe VI pfeninghe, auer Bilrebecken III schillinghe VI pfeninghe, auer Hans Sipmann eyn schillingh, auer Hans Engels XV penninghe, auer albrecht Engels XXIII schillinghe, auer Mathias Moller XX penninghe, auer Ernd Johann Dalchow erffe III schillinghe, auer bartolomeus Berend III penninghe, auer Hans ditmers XVIII schillinghe IX penninghe, auer de smede XIII penninghe, auer hoppeleuen XVII penninghe, auer sonen erffen, dar negest beleggen in deme gnanten dorpe eckstede mit aller tobohoringhe XI penninghe. Wrotegelt genommet, auer arnt schulten II penninghe vnnnd II hellinge, auer Heine Sipmann XII schillinghe, auer Heine Houe VI schillinghe VI penninghe, auer Jacob Mornick XII schillinghe; in dehme dorpe to lutke Suechten auer de ghemeyne bure vth der ghemeyne bede Druttich schillinghe, auer peter Strumpeters hoffs vnnnd fines Haues tobohoringhe vestteyn haluen schillingk. Hirvar hebben de ergedachten Vicarien my frederick sehoncken vpgemelt gegeuen, vornoget vnnnd woll to dancke betalt twe hundert Rinsche gulden an Munten, twe vnnnd twintich schillinghe ghetalt vor eynen gulden etc. — Na Cristu ghehort dusent viiffhundert, dar na im negenteyn Jare, am daghe lucie der hilligen Juncfrowen.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Marienkirche No. 70.

DLXXV. Der Rath zu Stendal verkauft an Hans Bellingen eine ablösbare Rente,
am 3. Januar 1520.

Wy Rathman tho Stendell Bokennen —, dat wy myth rade vnnnd fulborde vnser Guldemeistere vnnnd wittigsten burgere von vnser obgenanten Stadt wegen vorkofft hebben — Hanse bellingen deme oldern, vnsem mytburgere, vnnnd Margarethen, Clawes bellinges, fines sones zeliger dochter, viif rynische gulden an munthe jarliker tynse vnnnd renthe vohr hundert gulden an munthe, twe vnnnd druttich merkische groschen vor den gulden gerekent, Houetsomme, de wy von ohme fulkomen entfangen etc. — Geuen na Christi geborth dusent viiffhundert vnnndtwintich Jare, Dinxstages na Innocentum.

Nach dem Original des rathhäuslichen Archives.